

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

297 (26.10.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Erstes Blatt.

Samstag den 26. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 93646. Die Feststellung der Baufluchten des Hardtwaldstadteils betreffend.

Der Stadtrat dahier hat die anderweitige Festsetzung der Höhenlage einiger der durch Entschließung des Bezirksrats vom 29. Mai v. J. Nr. 45220 festgestellten Ortsstraßen des Hardtwaldstadteils beantragt.

Der darüber aufgenommene Plan liegt zur Einsicht während 14 Tagen, vom Tage des Erscheinens des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes, in der Kanzlei des Stadtrats auf.

Die neuen Höhenlagen sind außerdem in der Natur durch ausgelegte Pfähle kenntlich gemacht.

Etwasige Einwendungen gegen obiges Vorhaben sind binnen oben erwähnter Frist bei unterzeichneter Stelle oder bei dem Stadtrat hier schriftlich oder mündlich bei Ausschlußvermeiden geltend zu machen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1895.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 95314. Die veterinärpolizeiliche Bekämpfung der Schweinepeste, der Schweinepest und des Rotlaufs der Schweine betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das Großb. Bezirksamt Pforzheim die mit Verfügung vom 18. Juli l. J. über den Amtsbezirk Pforzheim verhängten Sperrmaßregeln wieder aufgehoben hat, da der Rotlauf unter den Schweinen des genannten Bezirks nunmehr erloschen ist.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1895.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

3.1. Bei den erhebenden festlichen Veranstaltungen zur Feier der fünfundsiebzigsten Wiederkehr der Tage, da durch die gewaltigen Kriegsthaten unseres Heeres unser heimathlicher Boden von den verderblichen Folgen eines feindlichen Einfalls geschützt und der Grund zur Wiederaufrichtung des deutschen Reiches gelegt wurde, ist mit vollem Rechte auch der unausschließlichen Pflicht des Dankes gegen diejenigen gedacht worden, welche Leben und Gesundheit eingesetzt haben, um uns in heldenmüthigem Kampfe jene Erfolge zu erringen.

Wir richten nun an die hiesigen Einwohner die ernteute und dringende Bitte, diese Dankespflicht dadurch betätigen zu wollen, daß zur Abwehr der wirtschaftlichen Bedrängnis ehemaliger Kriegstheilnehmer und Hinterbliebenen von solchen uns ständige oder einmalige Beiträge gewährt werden mögen.

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind die Unterzeichneten bereit.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1895.

Der Bezirksausschuß des Invalidenvereins und der Kaiser Wilhelm-Stiftung.

L. Händel, Stadtrath, Stefaniestr. 37; Dr. S. Kossmann, Hofrath, stellvertretender Vorsitzender, Stefaniestr. 65; R. F. Müller, Professor, Waldhornstr. 15; E. v. Dertel, Kaufmann, Kaiserstr. 101/3; B. Riede, Kaufmann, Kronenstr. 28; A. Schmieder, Fabrikant, Karlstr. 57; G. v. Stoeffer, Geheimrath, Bismarckstr. 15.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 26. d. Mts., Nachmittags 1/2 4 Uhr, findet die Veerdigung unseres Kameraden

Heinrich Stecher, Kaufmann,
Wehrmann der II. Compagnie,

statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Betheiligung einladen.
Versammlung präcis 3 Uhr am ehemaligen Durlacherthor in Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

22. Louis Kautt. Fr. Maisch.

Erbenaufruf.

Auguste geb. Hoyer, Wittwe des Friedrich Oberle von Mühlburg, Karl Hoyer und Carolina geb. Hoyer, Ehefrau des Friedrich Rupp, Kaufmanns, letztgenannte s. Ht. wohnhaft gewesen in Athen, erstere beide seit vielen Jahren in Amerika, alle an unbekanntem Orte abwesend, eventuell deren Abkömmlinge sind zur Erbschaft der am 15. Oktober d. J. dahier verstorbenen Sophie geb. Hoyer, Wittwe des Topographen Georg Krom, berufen.

Dieselben werden hiermit aufgefordert, binnen sechs Wochen zum Zweck des Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen Nachricht von sich näher gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1895.

E. Fräulin,
Großb. Notar.

Bauarbeitvergebung.

33. Für den Neubau des Amtshauses in Karlsruhe soll:

- die Erdbarbeit,
- die Maurerarbeit und
- die Betonarbeit

im Wege des schriftlichen Angebots auf Einzelpreise unter den bei badiſchen Staatsbauten vorgeschriebenen allgemeinen und besonderen Bedingungen vergeben werden.

Im Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle, Seminarstraße 3, können von heute an Zeichnungen und Bedingungen eingesehen und die Angebotsformulare in Empfang genommen werden.

Ebenfalls sind die verschlossenen und mit dem Vermerk „Amtshaus“ versehenen Angebote bis spätestens 6. November d. J., Abends 6 Uhr, einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1895.

Großb. Bezirksbauinspektion.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 9. November 1895,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im hiesigen Versteigerungslokal, Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Händler Andreas Hügler hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

N. H. B. XIV. 2679. Das in der Kriegstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Steinbauer Karl Ruchberger Wittwe, andererseits neben Wagner Jakob Spitzfaden gelegene **zweizügige Wohnhaus** mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **80 000 M.**

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer, Amalienstraße 19, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1895.

Großb. Notar

Beck.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Freitag den 15. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Versteigerungslokal Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem Fräulein Margaretha Stobia hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. H. B. XX. 4344. Ein an der Körnerstraße dahier, einerseits neben Kaspalteur Wilhelm Doneder Ehefrau, andererseits neben Privatier Andreas Wolfert gelegener, in dem unter Grundbuch Beil. Nr. 1440 von 1881 aufbewahrten St. Pläne mit Nr. 19 bezeichneter **Bauplatz** von 274 qm Flächeninhalt, taxirt zu **3 200 M.**

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1895.

Großb. Notar

Beck.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 61, vier Treppen hoch, ist auf 28. Oktober eine sehr hübsche Wohnung von drei nach der Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Kammer u. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Ede Kaiser- und Waldhornstraße 28 im Lederladen.

3.3. Karlstraße, nächst der Gartenstraße, ist eine elegante Wohnung (Bel-Étage), bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer,

Baberaum, einer mit Glas abgeschlossenen Veranda und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Wegen Einsehen der Wohnung wende man sich gefälligst vorher Karlstraße 40, 2. Stock.

*2.2. Schützenstraße 47 ist eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Bahringerstraße 84 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zugehör, zu 1000 Mark zu vermieten. Näheres zwischen 10—12 Uhr daselbst.

Wohnung zu vermieten.

— Kriegstraße 14 ist der 4. Stock von 6 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.3. **Kaiserstraße 77** ist im 3. Stock eine der Neuzeit entsprechende, sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov., Badezimmer, Veranda, Küche und sonstigem reichlichem Zugehör per sofort zu vermieten.

3.2. **Sogleich** oder später ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde in freier Lage, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 43, parterre.

Durlacher Allee 26

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten

ist Durlacher Allee 22, gegenüber dem Kirchenplatz, im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Oktober d. J. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

Zu vermieten:

eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf sofort oder 1. November. Näheres Werberstraße 76, 2. Stock.

Amalienstraße 40

ist die elegante Parterrewohnung von 5 großen Zimmern, Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Mansarden u. s. s. sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

In bester Lage

von Mühlburg, am freien schönen Lindenplatz I, evang. Kirchenplatz, nahe der Pferdebahn, ist in gutem, ruhigem Hause, eine Treppe hoch, eine sehr freundliche, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, neu tapeziert und gestrichen, alle nach dem Platz und Straße gehend, 11 Fenster Front, Vorfenster, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Badezimmer, Keller und Mansarde, geteilt oder ganz zu vermieten. Die Schlüssel sind im 3. Stock.

Kleinerer Laden

auf der westlichen Kaiserstraße sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4, Stock 1 und 3.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. November eine Wohnung von 2—3 Zimmern, nach der Straße gehend. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. In der Nähe des Bahnhofes wird auf 1. April 1896 eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Hochparterre wird der Vorzug gegeben. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6955 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für sofort sucht eine Wittve in gutem Hause 2—3 Zimmer, Küche und Zugehör zu mieten. Offerten unter Nr. 7000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von zwei bis drei freundlichen Zimmern und Küche wird auf sofort zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 6998 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Auf 23. April ev. früher sucht eine kleine Familie eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wömmöglich westlich von der Ritterstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 63.

*2.2. Karlstraße 58, eine Treppe hoch links, ist ein hübsch eingerichtetes Zimmer sofort zu vermieten.

— Schillerstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist ein möbliertes Parterrezimmer auf 1. November an einen Herrn zu vermieten.

— Kaiserstraße 96 sind zwei geräumige, unmöblierte Parterrezimmer im Seitengebäude ohne Küche an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

4.2. Herrenstraße 84, Ecke der Erbprinzenstraße, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Schlafzimmer mit freier Aussicht auf 1. November an einen beseren Herrn zu vermieten. Auf Wunsch kann ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Wilhelmstraße 28 im 3. Stock rechts.

* Luisenstraße 89 ist ein helles, unmöbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Wielandstr. 24 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Marienstraße 48 ist im 4. Stock rechts ein auf die Straße gehendes, nett möbliertes Zimmer sogleich oder später preiswürdig zu vermieten.

Zu vermieten

in ruhigem Privathaus ein gut möbliertes, schön gelegenes Zimmer. Es wird daselbst Gelegenheit geboten, französisch zu sprechen. Zu erfragen Gartenstraße 84, eine Treppe hoch.

Zu vermieten.

*3.3. Schöne, möblierte Zimmer mit und ohne Pension sind billig zu vermieten, auch mit Piano: Ludwig-Wilhelmstraße 9 im 2. Stock.

Hirschstraße 66

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Zwei kleinere Zimmer

als Magazin zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4, Stock 1 und 3.

Fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Auf 1. Oktober ist ein fein möbliertes Zimmer, parterre, in der Nähe des Amtsgerichts, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maler-Atelier,

in der Nähe der Kunstschule, mit vorzüglicher Beleuchtung, ist zu vermieten. Preis 250 Mk. Näheres Seminarstraße 6 im Laden.

Zwei gewölbte Keller,

ca. 160 qm groß, für ein Weingeschäft geeignet, sind zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 82 im Garten.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein Techniker sucht für 1. November in nicht zu weiter Entfernung von der Großh. Bauernschule ein freundl. möbl. Zimmer. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6962 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer wird in Mitte der Stadt auf sofort oder 1. November zu mieten gesucht. Offerten sind Kreuzstraße 17, drei Etagen hoch rechts, erbeten.

Auf sofort wird ein einfaches, aber gut möbliertes und gut heizbares Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 6999 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Im Centrum der Stadt werden ein oder zwei möblierte Zimmer, wenn möglich mit besonderem Eingang, für einen Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird von einer Dame auf 1. November ein möbliertes Zimmer, am liebsten mit Frühstück und Mittagstisch, bei einer gebildeten Familie. Offerten unter Nr. 7004 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Laden.

3.1. Ein fleißiges Mädchen wird bei hohem Lohn sofort in Dienst gesucht: Nowack-Anlage 19, parterre.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Eine ältere Person, in allen Zweigen der Hausverwaltung gründlich erfahren, sucht Stelle in stiller Familie. Zu erfragen Waldstr. 23, parterre.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle auf 1. November, wömmöglich bei einer ruhigen Familie. Zu erfragen Kaiserstr. 20, parterre.

20000—22000 Mk.

sind per sofort oder später in einem oder zwei Posten auf solide zweite Hypothek zu 4 1/2% anzuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 6951 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

2.1. Eine gute zweite Hypothek von 16 000 bis 18 000 Mark, zu 4% verzinstlich, wird von einem pünktlichen Rinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 7001 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

30 000 Mark werden auf erste Hypothek, zu 3 1/2—3% verzinstlich, aufzunehmen gesucht. Gerichtliche Schätzung 60 000 Mk. Offerten bittet man unter Nr. 7002 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.

Wer leiht bei guter Verzinsung und Sicherstellung 300—500 Mark aus? Offerten unter Nr. 6965 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hoher Verdienst.

Versicherungsfach.

*2.2. Gesucht Herren, welche Lebensversicherungsschlüsse gegen 12—16% liefern. Nichtfachleute finden Anleitung. Offerten unter Nr. 6774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Wer sofort suche ich für mein Kurz-, Weißwaren- u. Besatzgeschäft tüchtige **Verkäuferinnen** bei hohem Gehalt; beste Kräfte. Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Photographie erbittet **Emil Herzfeld,** Strassburg i. Els.

Für das Sanatorium

DDr. Frey-Gilbert in Baden-Baden wird per 1. November ein durchaus gewandter, tüchtiger, nüchternen Diener gesucht, perfekt im Serviren, am liebsten gewesener Offiziersburche, desgleichen ein starker, fleißiger, erfahrener Hausburche. Nur solche mit sehr guten Zeugnissen wollen sich melden.

Jüngere Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **Elikann & Baer,** Papierwarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.

Lehrling-Gesuch.

In unserem Hause ist eine Lehrlingstelle zu besetzen. **Hoflieferanten F. Mayer & Cie.**

Lehrmädchen-Gesuch.

— Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 18a im 3. Stock.

Monatsfrau.

*3.2. Gesucht eine Frau oder ein Mädchen für Hausarbeit täglich von 6 1/2—10 Uhr Vormittags: Mosteistraße 23.

Eine Lauffrau

wird für einige Stunden des Nachmittags gesucht. Sich zu melden: Kaiserstraße 93.

Avis für Bauschlosser!

* Ein tüchtiger Anschläger (Türen u. Fenster) sucht Beschäftigung. Eintritt sofort. Adressen unter Nr. 7005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerin.

*2.2. Eine durchaus tüchtige, streng solide Kellnerin sucht in einem diesigen Hotel oder Wein-Restaurant Stellung. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 6970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*3.3. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen sowie im Umändern von Kleidern in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Werberstraße 1 im 2. Stod.

*2.1. Ein tüchtiger Metzger empfiehlt sich im Ausschachten in Wirtschaften und bei Privaten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Damenhüte

werden billig garnirt und umgeändert: Marienstraße 48 im 2. Stod links.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.2.

Villa-Verkauf.

In feinsten Lage der Kriegstraße ist Todesfalls halber eine freistehende Villa, 11 Zimmer, worunter ein großer, elegant ausgestatteter Salon, Badezimmer, 5 Dienerschaftsräume u. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6926 an das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

2 große, runde, eichene Wirtschaftstische, sehr gut erhalten. Näheres Werberstraße 49 im 2. Stod.

Ein noch gut erhaltenes, feines Zweispänner-Pferde-Geschirr nebst Zugehör ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei beinahe noch neue Regenmäntel (dunkelblau) sind preiswürdig zu verkaufen: Nowack-Anlage 19, parterre.

*3.3. Einen sehr guten Kassenschrank von Ostertag, Nalen, hat für 280 Mk. zu verkaufen; dergleichen einen altdeutschen Schrank: W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Fahrrad,

pneumatio, continental, sehr gut erhalten, Germania von Raumann, zu 170 Mark zu verkaufen. Anzusehen Bernhardtstraße 5 im 2. Stod rechts.

Zwei gebrauchte Herde

sind unter vollständiger Garantie billig zu verkaufen: Amalienstraße 65. Alte Herde werden an Zahlung angenommen oder unter Garantie billig reparirt. *2.2.

Getragene Herrenkleider

sind billig zu verkaufen: Schloßplatz 7, drei Treppen hoch, 4. Stod.

Ofen zu verkaufen.

* Ein schöner, weißer, runder Porzellanofen für Kohlenfeuerung ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 52 im 2. Stod.

Hund-Verkauf.

*2.1. Eine schwarze Ulmer-Dogge, sehr wachsam und gut zum Ziehen, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

2.2. Ein kleinerer, gebrauchter Handwagen, zwei oder vierräderig, wird sofort zu kaufen gesucht bei W. Lichtenfels, Friedrichsplatz 9.

Gutgehende

Pension

zu kaufen gesucht. Offerten sub C. 3663 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten.

Altes Papier

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von

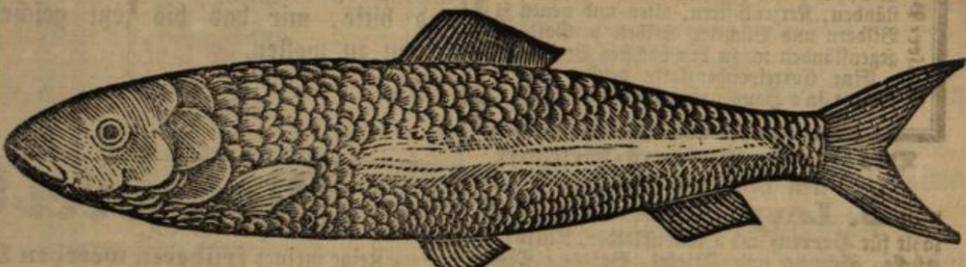
Tawloner, Waldhornstraße 35.

Sämtliche Früchte und Gemüse-Conserven

sind in den besten Qualitäten eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz. Telephone 358.



Heute lebendfrisch eintreffend: ff. Angel-Schellfische 35 Pfg., Kabeljau 35 Pfg., ohne Kopf 40 Pfg., feinste Bratschollen 35 Pfg., große 40 Pfg., Bismarckharinge, Postdose M. 2.50, marinierte Haringe Stück 8 Pfg., russ. Sardinen 5 Stück 10 Pfg., 1 Pfd. 40 Pfg., 1 Postfab M. 1.80, frisch vom Rauch, Kieler Fettebücklinge 3 Stück 20 Pfg., geräucherte Schellfische Pfd. 50 Pfg. u. u.

47 Kronenstraße 47, Fritz Klein.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung nebst Bureau befindet sich

Sofienstraße 88, parterre.

G. Zinser, Architekt.

Lager der irischen Originalöfen.

6.4



Fächer,

eine grössere Anzahl, in den verschiedensten Ausführungen zu bedeutend ermässigten Preisen empfiehlt

Friedrich Blos, Grossh. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17
im 1. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10,
eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

S. M. Fischl,
Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,
empfiehlt sich zum Ankauf von **Antiquitäten**, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegenständen, Kerzenlästern, alten und neuen Silber- und Bältern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Das größte Ankauf-Geschäft
am hiesigen Platze
von **J. Levy**, Markgrafenstraße 23
zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. den höchsten Preis. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehe mit Veranlassung entgegen.

Antike Uhren
in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. M. Fischl**, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Gebrauchte Möbel u. Betten
werden stets angekauft von **Ed. Vämmle**, Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Zur gefälligen Beachtung!
Ankauf.
— Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Wert. Offerten bittet man zu richten an **S. Grossinger**, Kalanenstrasse 37.

Ankauf.
getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzieht die höchsten Preise bei **D. H. David**, Markgrafenstr. 16/18

Achtung.
*2.2. Gebrauchte Betten und Möbel werden beständig angekauft und gut bezahlt bei **August Marx**, Durlacherstraße 91.

Unterrichts-Anerbieten.
2.1. Knaben und Mädchen erhalten gründlichen Unterricht in allen jüdischen Lehrgegenständen bei **H. David**, Lehrer, Waldbornstraße 48, 1. Stock.

Malaga und Tokayerwein
empfiehlt billigst in garantiert reinen Qualitäten.
Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstrasse 55.
Fernsprecher 101.



E. Lorenz, pract. Zahnarzt,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 181. 52.17.

Wohnungsveränderung.

3.2 Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter dem heutigen Datum mein **Büreau** sowie meine **Wohnung** von der **Kopellenstraße 54** in mein eigenes Haus **Rüppurrerstrasse 10** verlegt habe.

Zu gleicher Zeit empfehle mich in allen in mein Fach greifenden Arbeiten und bitte, mir das bis jetzt geschenkte Zutrauen auch fernerhin gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Johann Brannath,
Architekt.

Metzgerei-Empfehlung.

Zeige meiner früheren werthen Kundschaft sowie einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich von heute an meine

Metzgerei in der **Krenzstrasse 6**

wieder in **Selbstbetrieb** übernommen habe und werde ich stets bestrebt sein, durch nur **prima Waare** bei **aufmerkamer Bedienung** das mir früher geschenkte **Vertrauen** auch fernerhin zu erhalten.

Achtungsvoll
Karl Dittus, Metzger,
Krenzstrasse 6.

3.2. Vor Beginn meiner
Weihnachts-Ausstellung
3.2. sehe ich meine sämtlichen im Laden offenen
Spielwaaren
einem
Ausverkaufe
aus. Es befinden sich darunter folgende Spielwaaren:
Kaufladen, Puppenzimmer u. Küchen, Kochherde, Service, Aufstellschachteln, Fahrfiguren, Musiksachen, Feltthiere, Festungen, Theater, Wagen, Pferde und sonst verschiedene Spielwaaren, eine Parthie Puppenköpfe und -Gestelle, Gelenkpuppen und Länflinge,
ca. 300 Stück gekleidete Puppen.
Sämtliche Waaren werden zu und unter dem Einkaufspreis abgegeben und dauert der Ausverkauf
nur bis 10. November.
Kaiserstr. C. Garbrecht, Kaiserstr. 187.

Familienfestes

wegen bleibt mein Geschäft
Samstag den 26. Oktober
 von 11 Uhr ab geschlossen.

Christ. Oertel,
 Kaiserstraße 101/103. 2.2.



**Markgräfler
 Schaumwein,**
 mehrfach prämierte,
 geschichtlich geschützte Marke,
 empfiehlt

Julius Hoeck,
 Kriegstraße 6
 und
 Kaiserstraße 102.
 Telephon 74.

Niederlagen bei:

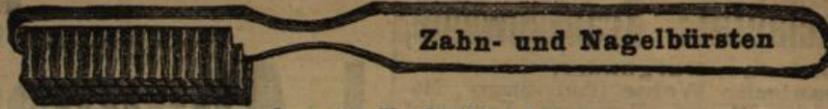
- Frau M. Bayer Wittve, Rudolfsstraße 28,
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
- E. Deuble, Ungarierstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
- Ernst Fris, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- E. Gäng, Kaiserstraße 43,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Mich. Götzmann, Mühlbühlstraße 88 a,
- Herrn. Gräfe, Werderstraße 8,
- J. Groß, Waldhornstraße 48,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- Josef Heß, Leopoldstraße 11,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Ehr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- Frau G. Joseph, Kriegstraße 5 a,
- H. Kärcher, Schützenstraße 50,
- Ad. Körner, Waldstraße 61,
- M. Kühn, Schützenstraße 13,
- Gerb. Laspe, Kaiserstraße 54,
- S. Leiser, Lessingstraße 21,
- G. Maier, Karlsruferstraße 54,
- Gottlieb Mayer, Durlacher Allee 26,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- V. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herrn. Mösch, Lessingstraße 5,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Franz Pesterele, Blumenstraße 25,
- S. Ott, Ostendstraße 1,
- Frau W. Kaufmüller, Kaiser-Allee 65,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang
 Waldstraße,
- Scherer, Götthestraße 1,
- Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- J. Schreiber, Ettingerstraße 43,
- E. Schuck, Schützenstraße 61,
- Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
- Martin Spies, Degenfeldstraße 17,
- A. Steinmann, Werderstraße 42,
- A. Stenzel, Soffienstraße 66,
- J. Vetter, Birkel 15,
- August Wille, Akademiestraße 23,
- Gust. Zeuner, Viktoriastraße 19;
- Eugen Helmle in Bruchsal.

Früchtebrot,
 als vorzüglich bekannt; desgleichen
Kräuter-Bonbons

(Spezialität)

empfehle geneigter Abnahme.

M. Giebel, Conditorei u. Café,
 49 Waldstraße, Soffienstraße 26.



Zahn- und Nagelbürsten

beste Fabrikate.

Zahnpulver mit Camphor, Pfeffermünz u. Veilchen sowie **americ.**
Zahnpulver, neueste Specialität, per Schachtel 40 Pfg. empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
 Zähringerstrasse 55. Fernsprecher 201.



Hoflieferanten

F. Mayer & Cie.,

Repräsentanten

von **Christoffe & Cie.,**

Kunstgewerbe-

Magazin,

Karlsruhe,

Rondellplatz.

**Zu Aussteuern, Geschenken,
 Hotel- und Hauseinrichtungen**

empfehlen wir unser auf das Reichhaltigste
 ausgestattete Lager von:

Porzellan-, Cristall- u. Metallwaaren,
 Speise-, Trink- u. Waschservicen,
 Pendulen, Wanduhren, Schreibgarnituren,
 Lampen, Lüstres, Candelabern,
 Christoffe-Bestecken und Tafel-Geräthen
 zu Fabrikpreisen,

Zimmer- u. Tafel-Decorationen,
 Kunstgewerblichen Neuheiten aller Art
 zu festen, billigstgestellten Preisen. 63.

W. Koelitz,
 Kaiserstraße 147.

Größtes Lager
 vorzüglich gearbeiteter

Schuhe und Stiefel

für

Herren, Damen

und

Kinder

in einfacher sowie feinsten
 Ausführung.

Preise billigst.

**Ball- und Salon-
 Schuhe.**

**Gummi-Schuhe,
 Kork-, Stroh-, Pelz- u. Filz-
 Einlage-Sohlen.**

Filz-Schuhe und Stiefel

und sonstige
 warme Fußbekleidung.

5.4.

Conversation française,

spécialt pour les élèves qui ne fréquentent plus l'école et qui veulent se perfectionner dans le langage usuel.

Mme. Simon, Karlstrasse 21.

Vom 1. November an verfüge ich noch über 2 freie Nachmittage von 3—5 Uhr um 2 franz. Thee-Kränzchen zu leiten. Gefl. Anmeldungen zu jeder Zeit. Honorar 5 M. monatlich.

Mdr. Mme. Simon, Karlstraße 21.

5.3.

Karlsruher Bregale, Karlsruher Zwieback,
Votsdamer Zwieback, Votsdamer Grahambrod,

bringt in empfehlende
Erinnerung

Hofbäckerei Kasper,
Lindenheimerstraße 3.

21.

Neu eröffnet!

Einem tit. Publikum zur gefl. Kenntnißnahme, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause
Kaiserstraße 211, vis-à-vis dem Friedrichsbad,
ein **Haus- und Küchengeräthe-, sowie ein Galanterie-
und Spielwaaren-Magazin**

in überaus großer Auswahl bei bekannt billigsten Preisen eröffnet habe. Um zahlreichen Besuch bittet
hochachtend

Kaiserstraße 211, Friedrichsbad gegenüber. Bazar Geiger, Kaiserstraße 211, Friedrichsbad gegenüber.

Bilderrahmenfabrik und Kunsthandlung von Anton Jägel,

38 Markgrafenstraße 38 (am Lidellplatz),

empfehlte Spiegel, die größte Auswahl zu äußerst billigen Preisen, Bilder vom einfachsten bis zum feinsten Kunst-
blatt, Bilderrahmen, Photographierahmen, Crucifixe, Hausfegen, Bilderrahmenstäbe zum
billigsten Fabrikpreis.

Einrahmungen und Vergolderarbeiten zu ausnahmsweiser billiger Berechnung.

Über Land und Meer



Deutsche Illustrierte Zeitung.

Alle 8 Tage erscheint eine Nummer Preis vierteljährlich 3 Mark 50 Pf.	Alle 14 Tage erscheint ein Heft Preis pro Heft 60 Pfennig.
--	---

Das lezenswerteste
und schönst ausgestattete
illustrierte Familien-Journal
mit
zahlreichen Illustrationen
in buntem Facsimile-Holzschnitt
und
vielfarbigen, doppel- und einseitigen
Extra-Kunstbeilagen.

Abonnements
nimmt die unterzeichnete Buchhandlung entgegen,
ebenso sendet sie auf Wunsch eine Probe-Nummer
kostenlos oder das erste Heft zur Ansicht ins Haus.

Ernst Kundt,
Buchhandlung, Kaiserstraße 144.

Gesang-Verein „Fidelia“.

Samstag den 26. Oktober findet zur Feier unseres

28. Stiftungsfestes

Musikalische Aufführung

unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Anna Bauer** und des Herrn
Hofmusikus Hubl

im **Colosseum-Saal** statt.

Wir laden zu dieser Feier unsere geehrten Mitglieder mit werthen An-
gehörigen und Freunde zur zahlreichen Betheiligung ergebenst ein.

Nach Schluß des **Concertes**

Banket und Tanz.

Karten für Einzuleitende sind bei Herrn **Städter**, Kaiserstraße 136,
sowie bei Herrn **Zachmann**, Kriegstraße 40, erhältlich.

Beginn des Concertes 1/2 9 Uhr.

Der Vorstand.

22.

33. Montag den 28. Oktober, Abends 7 Uhr,
im Saale des Grossh. Conservatoriums

Erste Kammermusik-Aufführung

von
Fritz von Bose und Karl Wassmann,

unter gefl. Mitwirkung

der Concertsängerin Frau **Marie Schmidt-Koehne** aus Berlin und des Herrn
Hofmusikers **Schellenberger** aus Mannheim.

Programm: 1. Trio für Pianoforte, Violine und Waldhorn (op. 40) von Brahms.
2. Frauen-Liebe und Leben. Sieben Gesänge von Schumann. 3. Suite für Pianoforte (op. 50)
von Moszkowski. 4. Lieder von Franz, Jensen, Cornelius und G. Heuschel.

Abonnementskarten (Saalplätze) für vier Aufführungen zu M. 6.—, **Einzelkarten:**
Saal M. 2.—, Gallerie M. 1.50 sind in den Musikalienhandlungen von **Fr. Doert** und **H.
Kuntz** (O. L. Doert's Nachf.), sowie an der Abendkasse zu haben.

Abtheilung für Kinder-Confection.

Kindermäntel, Mädchenmäntel, Kinderjacken, Knabenmäntel, Kinderkleidchen, Mädchenkleider, Babymäntel, Knabenanzüge

sind in allen Größen und von den billigsten Preislagen an vorrätbig.

S. Model.

86 Kaiserstrasse,

Leipheimer & Mende,

Kaiserstrasse 86,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

empfehlen in grosser Auswahl

Trauerstoffe

in Schwarz und Halb-Trauer

in allen Webarten und Preislagen.

22.

Beste und billigste Bezugsquelle für

Tricotagen und Unterzeuge:

Normal-Hemden 1^a Qualität à 90 Pf., M. 1, 1.50, 2, 2.50, 3 bis M. 6.50,

Normal-Hosen mit und ohne Naht à 85 Pf., M. 1, 1.25, 1.50, 2 bis 6 M.,

Normal-Jacken in bester Ausführung à 48, 60, 75 Pf., M. 1, 1.50 bis 4 M.,

Normal-Damen-Hemden, Hosen und Jacken zu billigsten Preisen,

Socken und Strümpfe das Paar 25, 40, 50, 75 Pf., 1 bis 3 M.,

Unterzeuge für Kinder in allen Größen und Preislagen.

Auf diese außergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit aufmerksam machend, bitte um gefälligen Zuspruch.  Flicklappen werden unentgeltlich dazu gegeben. 

Ecke der Kaiserstrasse, **Josef Maier,** Ecke der Ritterstrasse.

Restaurant zum Klapphorn.

— Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier, —
v. Seldeneck's hellem Export.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.